

MOBILITÄTS- MANAGEMENT FÜR BAUTRÄGER.



© Maksym Dykha / Fotolia

Mobilität von Anfang an mitdenken und -planen.

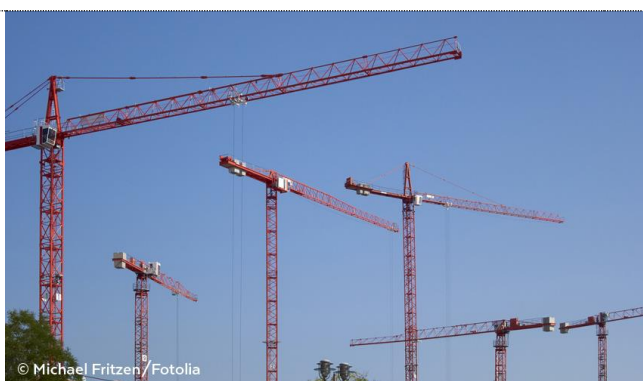
PLANUNG UND VORBEREITUNG

Bauträgern kommt bei der Förderung von klimafreundlicher Mobilität eine wesentliche Rolle zu.

Bereits in der Planungsphase ist die Integration von Mobilitätsmaßnahmen (siehe Beispiele unten) essentiell:

- Anschluss an das Rad- & Fußwegenetz & Einplanung von qualitativen Radabstellanlagen
- Anbindung an den Öffentlichen Verkehr & Einführung eines Stellplatzmanagements
- Einplanung von E-Mobilität/ E-Car-Sharing & E-Lademöglichkeiten

Die Leitfäden „Umweltfreundliches Parkraummanagement“ (www.klimaaktivmobil.at) und „Mobilität für Bauvorhaben“ (www.graz.at) geben einen guten Überblick.



© Michael Fritzen / Fotolia

CO₂ sparen in der Bau- und Umsetzungsphase.

UMSETZUNG UND BAU

In der Umsetzungs- und Bauphase können zur Reduktion der CO₂-Emissionen im Verkehrsbereich folgende Mobilitätsmaßnahmen gesetzt werden:

- Errichtung von überdachten Fahrradstellplätzen und gut erreichbaren Fahrradgaragen*
- Integration von Leihradssystemen bzw. (E-)Car-Sharing*
- Errichtung von E-Ladestellen*
- umweltfreundliche Baustellenlogistik*
- Sammelgaragen für Pkw

Infos für eine umweltfreundliche Baustellenabwicklung bieten die Richtlinien aus dem Projekt RUMBA (www.rumba-info.at).



Mehr Lebensqualität durch Rad fahren.

BESTAND

Auch nach Bezug bzw. im Bestand kann klimafreundliche Mobilität gefördert werden:

- Verleiheangebot von Lastenrädern, Fahrradanhängern und Angebote wie Fahrradreparaturwerkstätten*
- Schnuppertickets für öffentliche Verkehrsmittel*
- Fahrplanaushänge oder elektronische Info-Terminals*
- BewohnerInnen-Sensibilisierung durch bewusstseinsbildende Maßnahmen*
- Betrieb von (E-)Car-Sharing und Unterstützung von Fahrgemeinschaften.

Infos zum Thema und zu Förderungen erteilen u.a. die klimaaktiv mobil Beratungsprogramme.



Mobilitätsmaßnahmen auch in Ihrem Unternehmen.

BAUTRÄGERINTERNES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Die Umsetzung von Mobilitätsmaßnahmen eignet sich auch für Ihr Unternehmen:

- Mobilitätsmaßnahmen für MitarbeiterInnen (Diensträder, Radabstellanlagen, Schnupper-/Jobtickets)*
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen*
- Durchführung von Sprintspartrainings*
- Anschaffung von alternativ betriebenen Fahrzeugen (z.B. Elektrofahrzeuge, Biogasfahrzeuge u.a.)*

Weitere Anregungen aus der Praxis finden Sie unter www.mobilitaetsmanagement.at www.maps.klimaaktivmobil.at



E-Mobilität in der Stadt, weniger Lärm und CO₂

PROGRAMMMANAGEMENT UND IMPRESSUM

Nutzen Sie unsere **kostenfreien** Service- und (Förder-) Beratungsangebote im Rahmen von klimaaktiv mobil!

klimaaktiv mobil Beratungsprogramm
"Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber"

HERRY Consult – ÖGUT – ÖIR
DI Markus Schuster; Bettina Pöllinger, MA MSc; DI Gilbert Gugg
HERRY Consult, Argentinierstraße 21, 1040 Wien
Tel.: +43 1 504 12 58-50
E-Mail: office@mobilitaetsmanagement.at
Web: www.klimaaktivmobil.at/betriebe bzw.
www.mobilitaetsmanagement.at

*Diese Maßnahmen sind im Rahmen von klimaaktiv mobil förderbar. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite der Förderabwicklungsstelle: Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/mobilitaetsmanagement-fuer-betriebe-bautraeger-und-flottenbetreiber.html>